

VORLAGE
zur Sitzung des Ausschusses für Bau, Bauleitplanung,
Umwelt und Wirtschaft am 08.02.2018

Sachstand Bewirtschaftung Gemeindewald

- A) Sachstandbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Finanzierung
- D) Umweltverträglichkeit
- E) Beschlussvorschlag

Zu A):

Die Verwaltung wurde beauftragt, im Zusammenwirken mit dem Forstamt Billenhagen einen langfristigen Wirtschaftsplan für den kommunalen Waldbestand zu erarbeiten.

Nach örtlicher Begehung mit dem Forstamt wurde festgelegt, daß auf der Einschlagsfläche am Lindenweg eine fachgerechte Durchforstung durchzuführen ist. Zielstellung ist, den Brombeerbewuchs zurückzuschneiden und einen Teil des üppigen Birkenbestandes wegzunehmen. Nach Abschluss dieser Maßnahme sollen ca. 500 Bäume nachgepflanzt werden.

Zu B):

Es wurde mit dem Forstamt Billenhagen Kontakt aufgenommen, um den Wirtschaftsplan vorzubereiten. Eine erste gemeinsame Beratung zur Thematik wird am 22.02.2018 stattfinden. Es wird durch das Forstamt nicht ausgeschlossen, daß zur Erarbeitung des Wirtschaftsplanes auch die Inanspruchnahme von anderen Fachfirmen erforderlich wird. Dieses in erster Linie zur Erfassung von Schwerpunktbereichen und Baumbeständen, die einer Einschlagsmaßnahme bedürfen. Ein Entwurf des Wirtschaftsplanes wird dann im Bauausschuss zur Diskussion gestellt.

Die Durchforstung des Bestandes am Lindenweg soll durch eine Fachfirma erfolgen. In diesem Zusammenhang soll auch gleichzeitig die Nachpflanzung der ca. 500 neuen Bäume geregelt werden. Die Verwaltung wird diese Maßnahme noch im Februar beschränkt ausschreiben. Nach Ausschreibungsende wird den zuständigen Fachausschüssen ein Vergabevorschlag zugearbeitet.

Derzeitig befinden sich in den Waldbeständen noch zahlreiche, nach Orkantief „Herward“ umgestürzte Bäume. Der Brennholzverkauf läuft zwar, jedoch gibt es in einigen Bereichen Probleme mit dem Abtransport derselben. Besonders im Bereich Friedhofsweg/Zur Ostsee sind die Waldflächen nicht begehbar. Durch den hohen Wasserstand und dem extrem morastigen Untergrund ist an die Bäume nicht heranzukommen. Hier muss auf eine längere Trockenperiode gewartet werden, um eine Beräumung vornehmen zu können.

Zu C):

Für die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes stehen aus dem Jahre 2017 finanzielle Mittel in Höhe von ca. 9.000,- € zur Verfügung. Für die Durchforstungsmaßnahmen, die Neupflanzung und andere waldwirtschaftliche Maßnahmen sind die Mittel im Haushalt 2018 in Höhe von 5.000,- € eingeplant.

Zu D):

Mit dem Wirtschaftsplan, der punktuelle Einschlags- und Pflegemaßnahmen vorsehen wird, kann der Charakter eines gesunden Erholungswaldes herausgearbeitet werden, ohne den Gesamteindruck der Flächen als Wald zu beeinträchtigen.

Zu E): Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft beschließt:

1.

Ein Entwurf des langfristigen Wirtschaftsplanes für den kommunalen Waldbestand ist dem Ausschuss zur Beratung zuzuarbeiten.

2.

Durch die Verwaltung erfolgt die beschränkte Ausschreibung der Pflegemaßnahmen im Bestand am Lindenweg sowie die nachfolgende Neupflanzung von ca. 500 Bäumen.

3.

Die Sturmschäden in den Waldflächen sind kontinuierlich zu beseitigen.



Giese

Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen: